

**Stadt Weißenfels**

**13.04.2022**

Kulturamt

## **Beantwortung der Anfrage**

öffentlich

AF 089/2022/1

der Stadträtin / des Stadtrates      Walther, Gunter

am      17.03.2022      im Stadtrat (schriftliche Anfrage)

✓ Bestätigung Rechts- und Vergabeamt

„Einfach anlehnen“- geordnetes Abstellen von Fahrrädern im Stadtgebiet und in den Ortsteilen

Von mir und anderen Stadträten\*innen steht die Frage nach dem Ausbau von Radwegeverbindungen seit Längerem im Focus ihrer Interessen. Dieses Anliegen wird sich durch die aktuelle Entwicklung einer lang anhaltenden Mobilitätskrise und nie gekannter Spritpreise (Ukraine) weiter verschlimmern. Neben den Fahrradwegen gehören Abstellflächen mit Fahrradanhnebügeln, wettergeschützte Unterbringmöglichkeiten und Ladestationen für E-Bikes dazu. Gerade in dieser Hinsicht hat Weißenfels im Gegensatz zu typischen „Fahrradstädten“, wie Dessau oder Weimar erhebliche Versäumnisse aufzuweisen. Ich frage daher an:

- Wie viele neue Anlehnbügel für Radabstellanlagen wurden in den letzten 5 Jahren installiert?
- Wie viel davon auch außerhalb von öffentlichen Gebäuden, Sport- und Freizeitanlagen, d. h. auf häufig per Rad frequentierten Wegen und Plätzen in der Kernstadt und in den Ortsteilen?
- Welchen weiteren Bedarf sieht die Stadtverwaltung Weißenfels, auch im Hinblick ihren Bürgern den Umstieg aufs Fahrrad so leicht wie möglich zu machen?
- Welche Überlegungen gibt es seitens der Stadtverwaltung wettergeschützte Radabstellanlagen, außer der Planung eines Rad- Parkhauses am Bahnhof, in Weißenfels zu errichten?
- Wird auch die Möglichkeit für den Bau neuer weiterer Ladestationen für E-Bikes geplant, um z.Bsp. den Fahrradtourismus zu unterstützen?
- Mit welchen Kosten ist für den vorgeschlagenen Ausbau der Fahrradinfrastruktur zu rechnen, wird die Möglichkeit ihrer Förderung in Betracht gezogen?

Sehr geehrter Herr Walther,

### **Zu den Fragen 1 und 2:**

In Weißenfelser sind an nachfolgend aufgeführten Stellen Fahrradbügel aufgestellt:

Marktplatz: 13 Stück

Marienkirche: 4 Stück

Marienstraße: 17 Stück

Merseburger Straße: 20 Stück

Leipziger Straße: 2 Stück

Fischgasse/Kaufhalle: 6 Stück

Promenade: 16 Stück

Stadtbalkon: 14 Stück

Klimaparkplatz: 42 Stück  
Kriechau: 4 Stück  
Ratssaal: 6 Stück

Am Novalis-Hinterhaus sollten 10 Fahrradbügel, u. a. für die Bibliothek neu aufgestellt werden. Da die Instandsetzung dieses Gebäudes nicht erfolgte, ist die Aufstellung der Bügel auf dieser Fläche entfallen.

In der Jüdenstraße/Geigerpassage sind zusätzlich insgesamt privat aufgestellte Abstellmöglichkeiten für 43 Fahrräder in einem Abstand von 50 bis 80 m vorhanden.

### **Zu Frage 3:**

Im mittelfristigen Investitionsplan Haushaltplan 2022 sind die Maßnahmen Nr. 55-64 hinterlegt. Zusätzlich werden mit der Realisierung Straße Am Güterbahnhof (2022/23), der Neubau der Saalebrücke (2024/2025) sowie der Sanierung des Bahnhofes (2023-2025), weitere Möglichkeiten für den Umstieg auf das Fahrrad ermöglicht.

### **Zu den Fragen 4 und 5**

Es entstehen von Mai bis Juni 2022 an der Pfennigbrücke/Fahrrad- und Bootsverleih neun gesicherte Lademöglichkeiten für Elektrofahrräder. Diese werden über ein Förderprojekt des Burgenlandkreises im Rahmen einer GRW-Förderung umgesetzt. Dabei werden eine E-Bike-Akkuladesäule mit 4 Schließfächern sowie 5 Fahrradboxen mit Ladefunktion entstehen.

### **Zu Frage 6**

Im mittelfristigen Investitionsplan Haushaltplan 2022 sind die Maßnahmen Nr. 55-64 hinterlegt. Die Realisierung dieser neun Radwegeprojekte ist mit der Bereitstellung von Fördermitteln geplant und durch die zuständigen Aufsichtsbehörden des Burgenlandkreises genehmigt. Leider stehen entgegen vorheriger Ankündigungen Fördermittel von Bund und Land aktuell nur in einem begrenzten Umfang zur Verfügung, so dass die planmäßige Abarbeitung der Projekte im Zeitraum 2022 bis 2024 gefährdet ist.

---

Brückner, Kulturamtsleiter